

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774**

19.12.1774 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973919)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 19. Decembr 1774.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann vorgekommen, wasmassen die Frühpredigten in hiesiger St. Lambertl Kirche seit einigen Jahren zur Winterszeit gar wenig besucht werden, so, daß es sich mehrmalen zugetragen, daß die Frühprediger, weil sie nicht einen einzigen Zuhörer in der Kirche wahrgenommen, ohne ihre Predigt zu halten, wieder von der Kanzel abtreten müssen; bey solcher Bewandnis aber der Zweck der Frühpredigten im Winter gänzlich verfehlet werde; und dann in dieser Hinsicht, abseien des Consistorii gut gefunden, zu verordnen, daß die Frühpredigten von Michaelis, bis Ostern, ausser am ersten Weynachts- und am Neujahrs- Tage, sämtlich eingehen, mithin künftig am Sonntage vor Michaelis mit den Frühpredigten jedesmal der Beschluß gemacht, sodann am ersten Weynachts- und Neujahrs- Tage, wie gewöhnlich, in den Frühstunden geprediget und am ersten Oster- Tage mit den ordentlichen Frühpredigten wieder angefangen werden, diese Verfügung auch gleich nach bevorstehenden Neujahr ihren Anfang nehmen solle: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg ex Consistorio, den 7ten Decembr. 1774.

von Barendorff. Wolters.

2) Es hat Philly Gerd Hinrich Kofkamp die neulich aus Joh. Hinrich Klarmanns zur Westenburg Concurfu gelösete Bauerpflichtige Güter, jedoch ausser der von Johann Harm Hibbeler bewohnenden Brinkskerey, sämtlich an besagten Johann Hinrich Klarmann übertragen. Die Angabe ist den 18ten Jan. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

3) Wenn nach Sr. Hochfürstl. Durchlauchten, mittelst eingelangten höchsten Rescriptis vom 3ten Decembr. a. c. ertheilten gnädigsten Resolution das Reglement vom 7ten Mart. 1769, wornach der Deich- Amts, Secretaire und Landmesser seine Sporteln zu genießen hat, dahin abgeändert worden, daß 1) dem Landmesser indistincte sechs Grote für jedes Stück der zu vermessenden Geestgemeinheiten, und 2) für eine zu verkertigende Charte, von 100 Stücken drey Rthlr., für eine von 200 Stücken, fünf Rthlr. und für eine von 300 Stücken und darüber, ohne weitere Vermehrung, sechs Rthlr. bezahlt werden solten, so wird solches hiewittels zu jedermanns Wissenschaft gebracht. Oldenburg aus der Cammer, den 15ten Decembr. 1774.

Hendorff. Schmidt v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken.

Wardenburg.

- 4) Es soll am 12ten Jan. a. f. das behuf des im fünftigen Jahre zu erbauenden neuen steinernen Hammelwarder Sieles erforderliche Eichen- und Tannen Holz, Imgleichen auch die Lieferung des nöthigen Kalks und Cements, in hiesiger Cammer, öffentlich, mindestfordernd ausgedungen werden. Liebhaber können sich demnach an gedachtem Tage, des Morgens um 10 Uhr, alhier einfinden und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 5ten Dec. 1774.

v. Hendorff. Schmidt v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken.

Schloifer.

- 5) Friederich Wilhelm Stelmann und dessen Ehefrau, haben einen abgegrabenen Acker Landes von 10 Ruthen lang und 2½ Ruthen breit, so beym Schockumer Deich belegen und an Claus Strudts Haus und Wärf benachbart ist, an Cord Authon Jken und dessen Ehefrau verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., beym Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte.

- 6) Johana Bruns, zur Sannaau, ist gesonnen, die aus der Bergantung geldsete, Johana Freesen zugehörig gewesene, und zur Tackenberg belegene Kötherey cum Pertinentiis, den 19ten Jan. 1775, in Johann Christian Stelmanns Wirthshause, zu Alteneich, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 16ten Jan. a. f., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 7) Gerd Gerdsen hat ein, von seinen Eltern geerbtes, am Kuhwarder Deich belegenes Haus und Garten mit einem dazu gehörigen Macken Landes von ¼ Zücken, an Johann Gerhard Sibbern, zu Kuhwarden, verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., beym Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte.

- 8) Günther Hattermann und dessen Ehefrau, haben ihre auf der Neustadt belegene, von Wille Cordes und dessen Ehefrau käuflich erstandene olim Haasen Stelle cum Pertinentiis, an Jürgen Heinrich Hedden, verkauft.

Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., beym Hochfürstl. Schweset Amtsgerichte.

- 9) Wider Johann, vorhin Frerich Hillmer, Hausmann zu Vorbecke, im Amte Rastede, entsethet Schuldenhalter, beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 23sten Jan. (2) Deduction den 6ten Febr. (3) Priorität-Urtheil den 21sten ejusd. (4) Bergantung oder Löse den 6ten Mart. a. f.

◆ ◆ ◆

- 1) Es sind des im abgewichenen Jahre verstorbenen Gerd Stelken des Aeltern nachgebliebene Erben gewillet, ihres Erblassers nachgelassene Immobilien, als: ein Wohnhaus an der neuen Straße, ein Forstmoor beym Kapelsberge gelegen, zwey Stücke oder Macken New

Grodenland, jedes ungefähr zwey Zuck groß, am 27sten Jan. 1775,  
im herrschaftl. Schüttung, zu Barel, meistbietend verkaufen zu lassen.  
Termin zur Angabe auf den 25sten Jan. beym Amtsgericht daselbst.

### Oldenburger Getralde = Preise.

Wurster Weizen,	—	—	128	Rthlr. Louisd'or.
Archangelscher Roggen,	—	—	94	—
Butjad. Wintergärsten,	—	—	54	—
— Wärggärsten,	—	—	52	—
— Sommergärsten,	—	—	51	—
— Bohnen,	—	—	60:62	—
— weißer Haber,	—	—	33	—
— schwarzer Haber,	—	—	31	—
Erbfen, von der Eider,	—	—	94	—

J. D. Olde.

### II. Privatsachen.

- 1) Bey Gerd Meine, zum Wapler Siel, hat kürzlich ein fremder Mensch ein Pferd stehen lassen, woraus einiger Verdacht, daß dieses Pferd gestohlen seyn möchte, entspringet. Weßhalb gedachter Gerd Meine zum Besten des etwaigen Eigenthümer, dieses Pferdes, solches hiedurch bekannt macht.
- 2) Hinrich Addicks, Armenjurat, zu Kleuen wohnhaft, hat von den Elsßthischen Armen Capitalien 110 bis 120 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit, sofort zinsbar zu belegen.
- 3) Die Frau Provisorin von Harten, auf dem Markt hieselbst, ist gesonnen, ein Drittel der Stauwische auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern. Liebhaber wollen sich desfalls ehestens bey ihr melden.
- 4) Die Frau Wittme Seyffers ist gewillet, die aus des verstorbenen Anton Feldbus Concurs an sich gelösete, zu Schniederhausen, im Amte Rastede, belegene Kötherey zu verkaufen, oder auch allenfalls auf einige Jahre zu verheuern.
- 5) Der v. t. Billetirer, Herrn Rathsverwandter Mable, ersuchet hienit zum zweytenmale alle diejenige, welche ihre Service = Gelder noch nicht bezahlt haben, daß solches noch vor Weßhnachten geschehe, sonst sie in Entstehung dessen zu gewärtigen haben, daß sie daran gerichtlich erinnert werden; imgleichen an die Aerarien. Restanten vom vorigen 1773sten Jahre.
- 6) Bey dem Consecibecker Bödeker hieselbst ist von jetzt bis Neujahr freßliches aufrichtiges Mandel-Marcipan von 1, 2 bis 4 Grote, imgleichen von 6, 9, 12, 18, 24 und 36 Grote, auch auf Verlangen zu 48 Grote und darüber zu haben. Auch verkauft er gegen Weßhnachten Figuren von Zuckerkuchen Teig mit seinem Gewürz, und sonstige feine Zuckers Puppen nebst verschiedenen Arten Confect.
- 7) Bey der den 10ten dieses in der Hochfürstl. Residenz Curia geschehenen 60sten Ziehung der Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckischen preil. Zahlen - Lotterie, sind die Nummern: 67, 79, 83, 54, 78 heraus gekommen. Zu den folgenden Ziehungen sind täglich Loose bey mir zu haben. Auf folgende Werke nehme ich auch Pränumeration an:

- Buchs Israeliten in der Wüsten, ein Drama, von Schieblers Poeste, zu einem halben Louisdor. Don Quixote in 6 Bänden, zum erstenmal aus der Urschrift übersetzt von Vertuch, auf schön Papier sauber gedruckt, mit einem Kupfer vor jedem Bande, zu 4 Rthlr.
- 2) In hiesiger privat. Buchdruckerey sind Neujahrs-Wünsche von sehr gutem poetischen Inhalt, der Bogen zu 6 Brote zu haben.

## B e f ö r d e r u n g.

Von Ihro Hochfürstl. Durchl. ist der Herr Doctor Juris und Obergerichts-Advocat von Halem zum Assessor bey dem hiesigen Landgericht in Gnaden ernannt worden.

Es wird nöthig gefunden, den Lesern der wöchentl. Anzeigen zc. folgendes bekannt zu machen:

- 1) die Aufagen dieser Blätter, müssen noch in dem jetzigen Jahre geschehen, und werden alle diejenigen, welche sich nicht vor Neujahr melden, angesehen, daß sie im künftigen Jahre fortzufahren gedenken.
- 2) die Bezahlung für den jetzigen Jahrgang geschreibet an denen Orten, wo die Blätter durch Commissionaire den Herrn Interessenten zugetheilet werden, bey den Herrn Commissionairs. Wer aber die Blätter in einem besondern Couvert aus der hiesigen Expedition erhalten hat, sendet sein Geld auch anhero ein. In hiesiger Stadt wird in den ersten Tagen des neuen Jahres das Geld wie gewöhnlich eingesamlet werden.
- 3) zur Erleichterung der im Fuzjadingerlande wohnenden Herrn Interessenten gehen mit besonderer Verwilligung, die Gelder an die Expedition der Anzeigen bis zum 7ten Jan. 1775 frey, nach solcher Zeit aber muß ein jeder Brief er sey mit Gelde beschwert, oder nicht, frey gemacht, und das Porto dafür von dem Absender erlegt werden.
- 4) damit solche Briefe, so wie überhaupt diejenigen, welche Zeitungs-Angelegenheiten betreffen, richtig überkommen mögen, ist die Adresse: An die Expedition der wöchentl. Anzeigen in Oldenburg Franco, zu machen.
- 5) alle zu Eisfleth wohnende Herrn Interessenten, welche im dastigen Posthause ihre Stücke erhalten, belieben die Gelder für dieses Jahr hieselbst zu berichtigen, weil zu deren Erhebung dorten Niemand committiret ist, und ihre Namen fürs künftige hieselbst anzeichnen zu lassen, indem keine Blätter, als für diejenigen, welche sich in der hiesigen Expedition gemeldet haben, dorthin werden abgesandt werden. Uebrigens wird
- 6) ein prompter Abtrag dieser geringen Schuld mit dem Ablauf dieses Jahres erbeten, und insonderheit denjenigen, welche für das 1773ste und vorhergehende Jahre noch schuldig sind, angezeigt, daß, wann gleich mit Absendung der Blätter in diesem Jahre in Befolge desfälliger mehrmaligen Anzeige, nicht inne gehalten worden, solches doch mit dem Schluß dieses Jahres gewiß geschehen, und zugleich die nöthigen gerichtlichen Befehle werden ausgenommen werden.

